

# FRITZ KALKBRENNER

## LIVE AUF DER PIONIEER ALPHA



**Hinter dem Namen Kalkbrenner steht nicht nur Paul, sondern auch sein Bruder Fritz, der weniger als das Mainstream Aushängeschild, sondern eher als der Hintermann in Sachen Produktion und Sound fungiert hat. Mittlerweile lässt er sich aber auch nicht die großen Gigs der elektronischen Musikszene entgehen, sehr zur Freude seiner Fans. Im Interview erfahrt ihr von seinem Werdegang und seiner musikalischen Einstellung. Ein Allroundtalent wie es im Buche steht - DJ, Sänger und Produzent.**

**PISTE** Wie kamst du zu deiner Musik?

**FRITZ** Mit 17 habe ich angefangen zu produzieren. Warum, das weiß ich nicht mehr. Ich glaube es ist immer schwer den eigenen inneren Antrieb in Worte zu kleiden.

**PISTE** Du bist seit einigen Jahren viel unterwegs. Wie kommen deine Gigs beim Publikum an?

**FRITZ** Meistens gut. Ich versuche bei meinen Shows alles zu geben und den Funken überspringen zu lassen. Wie gesagt meistens klappt das auch.

**PISTE** Nach diversen Releases

auf unterschiedlichen Labels wie BPitch Control oder Baalsaal, bist du mit deinem ersten Langspieler jetzt auf Suol gelandet. Wie kam es dazu und bist du zufrieden?

**FRITZ** Ja, das bin ich. Mit Chop & John, den Betreibern von SUOL, verbinden mich eine lange Freundschaft und viele Gemeinsamkeiten. Egal, ob Musikgeschmack, Produktion oder Labelpolitik. Wir ziehen gedanklich an einem Strang.

**PISTE** Gönnst du dir nach der Tour auch mal eine Verschnaufpause oder bist du eher ein Workaholic?

**FRITZ** Nach einer längeren Zeit

des Spielens werde ich mir den ganzen Januar frei nehmen und keine Shows spielen. Aber es gibt genug andere Dinge, die erledigt werden wollen.

**PISTE** Was unterscheidet Paul von Fritz Kalkbrenner musikalisch?

**FRITZ** Ich würde sagen, Pauls Arbeit ist, im besten Sinne, kälter und technoider. Ich versuche es eher mit einem Ansatz der neben dem elektronischen Anteil auch Einen mit realen Instrumenten einbindet.

**PISTE** Du singst ja auch selber. Wie kam es dazu?

**FRITZ** Ich konnte es ein wenig. Es fühlte sich richtig an. Also tat ich es.

**PISTE** Anfangs hast du als Journalist gearbeitet. Schreibst du heute auch noch? Wenn deine DJ-Karriere von einem Tag auf den anderen vorbei wäre, würdest du dann wieder als Journalist arbeiten?

**FRITZ** Ja.

**PISTE** Kannst du auf Knopfdruck kreativ sein? Was brauchst du um inspiriert zu werden?

**FRITZ** Nein, das kann ich nicht. Etwas brauchen wiederum um kreativ zu sein benötige ich ebenfalls nicht. Wenn der richtige Moment da ist, wird es Zeit aktiv zu werden. In diesen Momenten passiert dann sehr viel.

**PISTE** Kommen wir einmal zu Fritz privat. Hast du irgendeinen Tick, sammelst du etwas oder gibt es eine geheime Leidenschaft?

**FRITZ** Ich habe einige gute mechanische Armbanduhren aus den späten Sechzigern. Ob das das nun ein Sammeltick ist, kann ich nicht beurteilen.

**PISTE** Welche Technik benutzt du bei deinen Auftritten?

**FRITZ** Mein aktueller Workflow wird im Kern mit Live 8 bedient.

**FRITZKALKBRENNER.DE**